

Baustart für Wohnprojekt im Mai

„Förderverein Raum Helios Gemeinschaft“: Gelder sind gesichert, Vertrag muss noch unterzeichnet werden

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. Anfang Mai ist anvisiert für den Beginn des ersten Bauabschnitts. Der „Förderverein Raum Helios Gemeinschaft“ möchte dann loslegen mit seinem Wohnprojekt an der Stübchenalstraße. Dort, wo einst der obere Teil des Sportplatzes Waldhöhe lag, sollen im ersten Bauabschnitt ein Gebäude für eine Wohngruppe und eines für eine Tagesförderstätte entstehen. Der Kaufvertrag für das gesamte Grundstück sollte bereits am vergangenen Montag unterzeichnet werden. Wegen einer Unklarheit musste ein neuer Termin anberaumt werden.

Noch vor einem Jahr hatte der Vorstand des Fördervereins die Hoffnung, Ende März 2018 anfangen zu können. Nun ist der Start auf Mai gesetzt. Spätestens Anfang Juni soll es werden, wie Barbara Mai sagt. Die Diplom-Sozialpädagogin gehört dem Vorstand des „Fördervereins Raum Helios Gemeinschaft“ an und war in Braunschweig mit verantwortlich für das Einrichten des heilpädagogischen Zweigs der Waldorfschule.

Spenden eingeworben

Dass sich das Ganze um zwei, drei Monate nach hinten geschoben hat in Bad Harzburg, begründet sie mit der Finanzierung. „Die sollte erst gesichert sein.“ Der gemeinnützige Förderverein habe sein Eigenkapital allein durch Einwerben von Spenden gebildet: 560.000 Euro. „Spenden werden wir immer benötigen“, so Barbara Mai. „Was schön wäre, wenn uns die eine oder andere Firma entdecken würde.“

Dass der Kaufvertrag doch noch nicht wie geplant am Montag unter Dach und Fach kam, begründet Barbara Mai wiederum mit einer Unklarheit bezüglich des Bebauungsplans. Die muss noch ausgeräumt werden. Aber Barbara Mai ist zuversichtlich. Ein neuer Termin beim Notar stehe jedenfalls schon fest.



Den oberen Platz der ehemaligen Sportanlage Waldhöhe möchte der „Förderverein Raum Helios Gemeinschaft“ für eine neue sozialtherapeutische Einrichtung nutzen. Mit dem ersten Bauabschnitt soll Anfang Mai begonnen werden. Foto: Potthast

Für den ersten Bauabschnitt mit einer Investitionssumme von 2,6 Millionen Euro – die bisher genannten 2,3 Millionen beruhen auf einer Kostenschätzung – haben die Vorstandsmitglieder Barbara Mai, Kerstin Zirpel, Sylvie Dudek sowie Peter Tecklenburg einen Generalbauunternehmer beauftragt. Er, der Architekt, alle stünden in den Startlöchern, sagt Barbara Mai.

Sie werden praktisch dafür Sorge tragen, dass auf der oberen Waldhöhe „Lebensraum“ für Menschen mit und ohne Behinderungen geschaffen wird. Zunächst werden es zwei Gebäude: Das eine wird zwölf Menschen mit Hilfebedarf und min-

destens zwei Betreuern Domizil sein. Sie werden zusammen leben, „wie es in einer Familie ist“, so Barbara Mai. Das andere wird Tagesförderstätte. „In der werden die Menschen betreut, die bei uns wohnen, und auch Menschen, die woanders wohnen.“

Mehr Lebensraum

Anthroposophisch ist der Ansatz des Konzeptes, Inklusion eine Normalität für die Konzeptentwickler. Sie möchten nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts noch mehr „Lebensraum“ einrichten: für Kinder, deren Eltern Erziehungshilfe

bekommen, für Mütter mit Hilfebedarf und deren Kinder, denen betreutes oder vollstationäres Wohnen angeboten wird.

In der sozialtherapeutischen Einrichtung soll einmal eine solidarische und tragende Gemeinschaft agieren. Der nächste Bauabschnitt schließt sich an, wenn laut Barbara Mai durch den laufenden Betrieb der ersten Wohngruppe und der Tagesförderstätte ein belastbarer Jahresabschluss vorliegt.

Informationen über das Wohnprojekt des Fördervereins sind im Internet zu finden unter raumhelios-gemeinschaft.de/

Das zweite Julius-Konzert erklingt Ostersonntag

Bad Harzburg. In der Reihe der Herzog-Julius-Konzerte spielen am Ostersonntag der Aachener Pianist Florian Koltun und die chinesische Pianistin Xin Wang. Der Titel des Konzertes: „Große Meister zu vier Händen“. Beginn ist um 17 Uhr in der Wandelhalle. Der Eintritt kostet 15 Euro.



BAD HARZBURG

Tourist-Information. Sa./So. 9-15 Uhr, Nordhäuser Str. 4, Tel. 75330.
Infostelle mit Lese- und Schreissaal. Sa./So. 9-13 Uhr, Wandelhalle im Badepark.
Trinkbrunnen. Sa./So. 9-12.30 Uhr, Wandelhalle.
Kost-Nix-Laden. Sa. 10-13 Uhr, Herzog-Julius-Straße 13.
Tanz- und Unterhaltungsmusik. Mit Nikolay Tcherkin, Sa. 15 Uhr, Palmen-Café.
Unterhaltungsmusik. Mit Nikolay Tcherkin, So. 15 Uhr, Wandelhalle.
Haus der Natur. Sa./So. 10-17 Uhr, Nordhäuser Straße 2b.
Museum in der Remise. Besichtigung, So. 14.30-16.30 Uhr, Forstwiese 5.
Stadtbücherei. Sa. 10-12 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86, Tel. 901515.
Gang durch den Kurort. Stadtführung, Sa. 10 Uhr, Wandelhalle.
Geführte Wanderung. Ca. 5 Std., mit Einkehr, Sa. 10.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.
Drei-Burgen-Wanderung. Sa. 11 Uhr, Treffpunkt. Wandertreff am Haus der Natur, Info: (05322) 75330.
Luchsfütterung. Sa. 14.30 Uhr, Luchshege/Rabenklippe.
Wanderung mit dem Harzklub. So. 9.15 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz.
Deutscher Kinderschutzbund. Gestüßstraße 12, Tel. 86400 (Termine nach Vereinbarung).
Ökumenischer Kirchenladen. Sa. 10-12.30 Uhr, Schmiedestr. 7.
Verkehrsverein. Sa. 10-12 Uhr, Bahnhof, Tel. 2927.
Schützengesellschaft Harlingerode. Bogensport, Sa. 16 Uhr, Schützenhaus.
Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. Sa./So. 10-17 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr



Beim Oldtimertreffen im Oktober war die Rennbahn derart aufgeweicht, dass die Fahrzeuge große Schäden verursachten. Deshalb wird es zu Ostern keine derartige Veranstaltung geben.

Archiv-Foto: Schlegel

Oldtimertreffen zu Ostern wurde abgesagt

Rennbahn hat im Herbst zu sehr gelitten

Bündheim. Die Oldtimertreffen zu Ostern und im Herbst auf der Rennbahn sind in den vergangenen Jahren schon zur Tradition geworden, hatten allerdings ab und an auch mit dem Wetter zu kämpfen. Und das hatte dem Gelände mitunter arg zugesetzt. Ganz besonders heftig war es im vergangenen Herbst. Von diesen Schäden habe sich die Anlage noch nicht erholt, teilen jetzt die Veranstalter mit. In Absprache mit dem Rennverein sei das Treffen zu

Ostern deshalb abgesagt worden. Das gilt auch für das Bulli-Treffen, das in die Veranstaltung integriert war. Doch für die Freunde der VW-Busse gibt es einen Ausweichtermin und einen Ausweichplatz: Vom 4. bis 6. Mai wird es in Privatinitiative auf dem Campingplatz Göttingerode stattfinden. Infos gibt es unter www.t3bullis.de.

Das nächste Oldtimertreffen auf der Rennbahn wird in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober veranstaltet. hos



Jetzt Umwelt-Prämie¹ sichern.

5.000 €¹ beim Kauf eines SEAT Leon, wenn du dich von deinem alten Diesel-Pkw (bis Euro 4) trennst. Noch **bis 31.03.2018**.

SEAT Leon.

Plus 2.000 €¹ Zukunfts-Prämie zusätzlich beim Kauf eines SEAT Leon TGI mit Erdgas (CNG).



SEAT HERMANN
DER SEAT-HÄNDLER

Hermann GmbH

Gerhard-Weule-Str. 2, 38644 Goslar, www.autohaus-hermann.de

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon 1.4 TGI, 81 kW (110 PS), Start&Stop, Benzin: innerorts 7,1, außerorts 4,6, kombiniert 5,5 l/100 km; Erdgas (CNG): innerorts 4,7, außerorts 3,1, kombiniert 3,7 km/100 km; CO₂-Emissionen Benzin: kombiniert 126 g/km, Erdgas (CNG): kombiniert 97 g/km. CO₂-Effizienzklasse: Benzin B, Erdgas (CNG) A+.

¹Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Leon bis zum 31.03.2018 eine Umwelt-Prämie in Höhe von 5.000 €, wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens vier Wochen nach Zulassung seines neuen SEAT Leon durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Leon mit Erdgasmotor (CNG) und gleichzeitiger Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie gewährt die SEAT Deutschland GmbH zusätzlich eine Zukunfts-Prämie in Höhe von 2.000 €. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de informieren können. Abbildung zeigt Sonderausstattung.